



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## SiKomFan: Wissenschaft und Praxis im Austausch

**Am 11. März trafen sich die Verbundpartner mit geladenen Praktikern aus Sicherheitsinstitutionen, Vereinen und Kommunen an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zum Workshop „Feldzugang und Standortanalyse“.**

SiKomFan ist besonders daran interessiert, eine kontinuierliche Rückkopplung zwischen Forschungsprozess und Praxis sicherzustellen. Denn Wissenschaft soll kein reiner Selbstzweck sein, sondern muss sich letztlich auch an praktikablen Anwendungen ihrer Erkenntnisse messen lassen.



Foto: Beatrice Börner

Teilnehmer des Praxisworkshops des AP 03 in Würzburg

Dazu luden die Teilprojekte eine Reihe assoziierter Partner zu einem themenspezifischen Workshop an die Universität Würzburg ein.

### Drei Teilworkshops

Das AP 02 diskutierte in seinem Teilworkshop mit Vertretern anderer Verbundpartner interdisziplinäre Perspektiven ihrer Fragestellungen, um daraus Erkenntnisse für die eigene Arbeit gewinnen zu können.

Im zweiten Teilworkshop betrachtete das AP 03 die Standort-

kategorisierungen des eigenen Teilprojekts. Praktiker aus Sicherheitsinstitutionen, Kommunen und Vereinen debattierten Inhalte und Besonderheiten einzelner Untersuchungsstandorte.

Im Teilworkshop des AP 05 thematisierten die Veranstalter vor allem Rechtsfragen im Zusammenhang mit Fußball und Sicherheit. Welche rechtlichen Inhalte spielen im und um das Stadion eine wichtige Rolle und wie beurteilen Kommunen und Polizei diese Themen?

Schließlich diskutierten die Teilnehmer in einer gemeinsamen Plenumsveranstaltung kritisch die Ergebnisse der Einzelsitzungen und kamen zu einem positiven Fazit des Workshops. Sowohl die Verbundpartner als auch die geladenen Gäste profitierten gleichermaßen vom Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

## NEUE SIKOMFAN-HOMEPAGE IST ONLINE!

Ab sofort ist die Homepage des Forschungsprojekts in einem neuen Gewand erreichbar und damit dynamischer und aktueller. Neue Inhalte werden in Kürze Zug um Zug online gestellt.

Das Projekt SiKomFan präsentiert sich ab sofort im neuen Gewand. Neben dem überarbeiteten Design der Seite werden auch neue Inhalte geboten. So gibt es neben dem News-Archiv jetzt auch ein Newsletter-Archiv, in dem ältere Ausgaben verfügbar sind. Damit ist die Seite dynamischer und bietet demnächst noch mehr Informationen zum Thema Fankommunikation und Sicherheit im Fußball sowie über das Forschungsprojekt selbst.



Screenshot der neuen SiKomFan-Homepage

Die neue E-Mail-Adresse [info@sikomfan.de](mailto:info@sikomfan.de) steht ab sofort ebenfalls zur Verfügung. Der Newsletter kann künftig über [Newsletter@sikomfan.de](mailto:Newsletter@sikomfan.de) abonniert werden.

## PROJEKTPARTNER UND BEIRAT TREFFEN SICH IN WÜRZBURG

Zum zweiten Mal diskutierten SiKomFan-Vertreter zusammen mit dem Beirat aktuelle Themen und Fragestellungen rund um das Thema Fankommunikation im Fußball.

Etwa alle sechs Monate treffen sich Vertreter der einzelnen Arbeitspakete mit dem Projekt-Beirat, um sich über die Fortschritte des Forschungsprozesses auszutauschen. Dabei sollen nicht nur bloße Statusberichte präsentiert, sondern gerade auch aktuelle Themen und Probleme offen angesprochen und diskutiert werden.

### Zweite Beiratssitzung

In der mittlerweile zweiten Beiratssitzung, dieses Mal im Institut für Sportwissenschaft der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, herrschte dann auch ein reger Austausch zwischen den geladenen Experten und den Projektpartnern. Im Fokus standen unter anderem die geplanten

empirischen Untersuchungen der Projektpartner sowie aktuelle Themen aus Forschung und Wissenschaft, die für *SiKomFan* relevant sind. Die Beiratsmitglieder zeigten sich erfreut über den produktiven Fortgang des Projekts, die Verbundpartner selbst waren dankbar für die hilfreiche Unterstützung.

### Projektkonferenz

Auf der zweiten Projektkonferenz besprachen die *SiKomFan*-Teilnehmer den aktuellen Stand und die Zukunft des Forschungsprozesses. Mittlerweile haben alle Teilprojekte ihre Arbeit aufgenommen, empirische Untersuchungen starten im Laufe dieses Jahres. Alle Teilnehmer sind sich darüber einig, dass ein positives Fazit der ersten Phase des Projekts gezogen werden kann.



© Congress-Tourismus-Wirtschaft Würzburg. Foto: A. Bestle

Mainkai mit Blick auf Festung Marienberg in Würzburg

## Aktuelles



Vertreter des AP 03 haben ihre Feldzugangsgespräche vorerst erfolgreich abschließen können. Insgesamt besuchten die Mitarbeiter 25 Standorte im gesamten Bundesgebiet und führten viele positive Gespräche mit Vertretern von Vereinen, Kommunen und Polizeidienststellen, u.a. in Bremen, Hamburg, Rostock, Berlin, Halle, Dresden, Frankfurt am Main, Nürnberg, München, Stuttgart, Köln, Dortmund und Gelsenkirchen (siehe auch Newsletter Jan/2014).



*SiKomFan* konnte die Liste seiner assoziierten Partner auf nun insgesamt 52 erweitern. Die aktuellsten Partner sind unter anderem: Hamburger SV, FC St. Pauli, Stadt Offenbach am Main, Polizeipräsidium Karlsruhe sowie das Polizeikommissariat Braunschweig Nord.

## Anstehende *SiKomFan*-Termine

- ⇒ 07. bis 09. Mai 2014: Präsentation von *SiKomFan* auf dem 2. BMBF-Innovationsforum „Zivile Sicherheit“ in Berlin
- ⇒ 15. Mai 2014: Arbeitstreffen des AP 02 und AP 03 in Münster (projektintern)
- ⇒ 27. bis 28. August 2014: 3. Beiratssitzung und 3. Projektkonferenz in Unterschleißheim bei München (projektintern)



(CC) Robobono, flickr.com

## Projektpartner:



Forschungsgruppe  
**BEMA**



## Impressum

### Herausgeber:

Thomas Kubera (ViSDP)

### Redaktion:

Andreas Werner  
Laura Macke

### Kontakt:

Forschungsprojekt „SiKomFan“  
Deutsche Hochschule der Polizei  
Zum Roten Berge 18 - 24  
48165 Münster  
[info@sikomfan.de](mailto:info@sikomfan.de)